

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Mikro - j 18 HH

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2018

Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung

Herausgegeben am: 23. April 2021



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Kristin Dombrowski

Telefon: 0431/6895-9249

E-Mail: mikrozensus@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug (s. Vorbemerkungen)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert relativ (s. Vorbemerkungen) unsicher ist.
davon	Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
darunter	Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.

Gelegentlich auftretende Differenzen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Glossar	7
Tabellen	
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2018	16
1.2 Strukturdaten in Privathaushalten - Privathaushalte/Haushaltsmitglieder in Hamburg 2018	20
1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2018	21
1.4 Strukturdaten in Privathaushalten - Paare/Paarmitglieder in Hamburg 2018	25
1.5 Strukturdaten der Bevölkerung in Privathaushalten nach Lebensform in Hamburg 2018	26
2. Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Familienstand	27
2.2 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	28
2.3 Bevölkerung in Privathaushalten (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen	29
2.4 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	30
3. Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	31
3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	32
3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	34
4. Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	36
4.2 Erwerbslose in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche	37
5. Haushalte	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	38
5.2 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	39
5.3 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	41
5.4 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	43
5.5 Einpersonenhaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	44
5.6 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	46
5.7 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	47
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	49
6. Familien	
6.1 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	50
6.2 Paare in Hamburg 2018 nach Paartyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	52
6.3 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	53
6.4 Paare in Hamburg 2018 nach Paartyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	55
6.5 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	57

Vorbemerkung

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU-Arbeitskräftestichprobe) ist in den Mikrozensus integriert. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die Ergebnisse des Mikrozensus werden auf der Grundlage der aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 basieren, hochgerechnet.

Seit wann gibt es den Mikrozensus?

Den Mikrozensus gibt es im früheren Bundesgebiet bereits seit 1957 und in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost) seit 1991.

Welche Aufgaben hat der Mikrozensus?

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich kostensparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument. Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die vergleichbare statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert. Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Wofür werden die Mikrozensusergebnisse verwendet?

Die Mikrozensusergebnisse gehen ein in Regierungsberichte, in das Jahresgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, bilden die

Grundlage für die laufende Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, den jährlichen Rentenversicherungsbericht der Bundesregierung und vieles andere mehr. Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung werden unter anderem herangezogen für die Verteilung der Mittel aus den Regional- und Sozialfonds der Europäischen Union.

Wer führt die Erhebung durch?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern.

Ist die Durchführung des Mikrozensus gesetzlich geregelt?

Der Mikrozensus basiert auf dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926), abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet. Im Jahr 2012 wurde die Laufzeit des Mikrozensus bis einschließlich dem Jahr 2016 verlängert (Gesetz zur Verlängerung des Mikrozensusgesetzes vom 14.12.2012, BGBl. I S. 2578). Seit 2017 gilt das neue Mikrozensusgesetz vom 07.12.2016 (BGBl. I S. 2816).

Wie erfolgt die Auswahl der am Mikrozensus beteiligten Personen?

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (beziehungsweise Auswahlbezirke) wird jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Verfahren der partiellen Rotation).

Wie wird die Befragung durchgeführt?

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25 Prozent bis 30 Prozent der Personen ab 15 Jahren vor.

Besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht?

Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden.

Wie vollständig sind die Auskünfte der Befragten?

Aufgrund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 5 Prozent pro Jahr sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen beziehungsweise Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10 Prozent, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher. Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform seit 2005 ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Wie werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Ergebnisse für Hamburg und Schleswig-Holstein finden Sie auf der Homepage des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein unter: <http://www.statistik-nord.de>. Haben Sie darüber

hinaus Fragen oder Datenwünsche, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Publikationsservice und in verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert. Ergebniskomentierungen und Methodenberichte werden unter anderem in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt; erscheint monatlich) veröffentlicht. Zu aktuellen Themen werden Ergebnisse in einer Pressekonferenz und Pressemitteilungen bekannt gegeben.

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 und – nach vorläufigen Berechnungen – hochgerechnete Quartalsergebnisse unter 20 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe geht der einfache relative Standardfehler über 15 Prozent hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 auf Jahresebene beziehungsweise unter 20 000 auf Quartalsebene werden demzufolge nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Bei der Interpretation der Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländer beruhen.

Im Einzelnen hat dies folgende Auswirkungen: Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Auswahlseinheiten sind sogenannte Klumpen beziehungsweise Auswahlbezirke, die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden bis einschließlich 2015 die Angaben aus der Volkszählung 1987 genutzt. Mit dem Zensus 2011

wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Daten des Zensus 2011. Der Umstieg auf eine neue Auswahlgrundlage hat 2016 zu einigen Änderungen in den vom Mikrozensus bisher aufgezeigten Haushalts- und Familienstrukturen geführt.

Unabhängig von der neuen Auswahlgrundlage kommt 2016 ein weiterer Effekt zum Tragen, der mit einer ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere Schutzsuchender zusammenhängt. Da die in den Notunterkünften oder anderen Aufnahmeeinrichtungen lebenden Menschen im Mikrozensus nicht befragt werden konnten, ist die Familienstruktur der Schutzsuchenden nicht bekannt.

Für vertiefende methodische Hinweise empfehlen wir das Statistische Bundesamt unter www.destatis.de oder: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/haushalte-familienstatistik.pdf?__blob=publicationFile

Glossar

Allgemeine Methodik

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578 – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Demographie und Sozioökonomie

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern für die Jahre vor 2011 werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Durchschnittsalter: Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Ehemänner oder alleinerziehende Mütter) an. Es wird berechnet als gewichtetes Mittel der jeweiligen Bevölkerung in Ein-Jahres Altersgruppen (unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, ..., 95 Jahre oder älter). Als Gewichte dienen die Anteile der Bevölkerung jeweiligen Alters an der entsprechenden Bevölkerung aller Altersgruppen. Innerhalb der jeweiligen Altersgruppen wird eine Gleichverteilung unterstellt. Entsprechend wird angenommen, dass beispielsweise alle Personen im Alter von 44 bis unter 45 Jahren 44,5 Jahre alt sind. Für Personen im Alter von 95 Jahren oder älter wird entsprechend ein durchschnittliches Alter von 95,5 Jahren unterstellt.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk“, „Elterngeld“, „Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit oder Familienpflegezeitgesetz“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpa-piere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.p-df?__blob=publicationFile

Abhängig Beschäftigte sind Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Auszubildende. Abhängig Beschäftigte üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren, zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensusserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben

(Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende

erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 Euro festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige** im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff „Familie“ bzw. „Familienmitglied“ wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z. B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

Selbstständige (mit und ohne Beschäftigte) sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbst-einstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt

in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-) Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

Haushalte und Familie

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz:

Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, beziehungsweise wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählt, das heißt dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten und Soldatinnen im Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten und -soldatinnen, Soldaten und Soldatinnen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt. Sie sind in der Regel nach § 11 Abs. 1 und 2 des Melderechtsrahmengesetzes von der Meldepflicht befreit.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften:

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels, Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/-innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o.ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben.

Ausländische Arbeitnehmer/-innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Die Leitungen der Gemeinschaftsunterkünfte ist auskunftspflichtig und geben Auskunft für die Bewohner der Anstalt. Das Frageprogramm ist reduziert auf Fragen zum Geschlecht, Geburtsmonat und Jahr, Familienstand, Hauptstatus (Erwerbsbeteiligung), Art des Wohnsitzes (Haupt- und Nebenwohnung), Ausländischem Wohnsitz und der ersten und zweiten Staatsangehörigkeit.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, der in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Mieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei gemischtgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform – abweichend von der o. g. Definition – die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

Eltern-Kind-Gemeinschaften: Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Gemeinschaftsunterkünfte: Gemeinschaftsunterkünfte sind öffentliche und private Einrichtungen (zum Beispiel Altenheime, Klöster), die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Die in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Personen sind gemeinschaftlich untergebracht und führen keinen eigenen Haushalt, weil ihre Versorgung und/oder ihre Betreuung vollständig durch die Einrichtung übernommen werden.

Generationen: Die Zahl der Generationen im Haushalt bezieht sich auf das direkte, geradlinige Abstammungsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltes. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushalte mit Migrationshintergrund: Ein Haushalt hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Haushaltmitglied (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung bis 2016 freiwillig war. Seit 2017 ist die Beantwortung der Frage verpflichtend. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Sie zählen zu den Lebensgemeinschaften. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugs-

person (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltsnettoeinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	1 825	896	929	49,1	50,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	252	130	123	51,5	48,5
15 - 20	74	39	35	53,2	46,8
20 - 25	99	49	50	49,1	50,9
25 - 30	150	76	75	50,4	49,6
30 - 35	163	81	82	49,5	50,5
35 - 40	142	72	69	51,0	49,0
40 - 45	124	62	63	49,6	50,4
45 - 50	122	61	61	49,9	50,1
50 - 55	140	69	71	49,1	50,9
55 - 60	126	65	61	51,5	48,5
60 - 65	92	42	50	45,5	54,5
65 und mehr	340	151	189	44,5	55,5
Familienstand					
Ledig	896	473	424	52,7	47,3
Verheiratet	696	349	347	50,1	49,9
Geschieden	139	54	85	38,8	61,2
Verwitwet	94	21	73	21,9	78,1
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1 007	529	478	52,5	47,5
davon Erwerbstätige	966	505	461	52,3	47,7
Erwerbslose	41	24	17	58,4	41,6
Nichterwerbspersonen	818	367	451	44,9	55,1
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹	7	/	/	/	/

Noch: 1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
	Erwerbstätige				
Zusammen	966	505	461	52,3	47,7
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	15	9	7	56,8	43,2
20 - 25	59	28	31	48,0	52,0
25 - 30	124	63	61	50,5	49,5
30 - 35	134	70	64	52,2	47,8
35 - 40	119	65	54	54,8	45,2
40 - 45	108	56	51	52,3	47,7
45 - 50	105	56	50	53,0	47,0
50 - 55	119	61	58	51,4	48,6
55 - 60	100	54	47	53,4	46,6
60 - 65	59	29	30	49,1	50,9
65 und mehr	24	15	9	61,3	38,7
Familienstand					
Ledig	455	242	213	53,1	46,9
Verheiratet	419	223	195	53,4	46,6
Geschieden	80	36	44	45,3	54,7
Verwitwet	13	/	9	/	/
Wirtschaftsunterbereiche ²					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	108	73	35	67,5	32,5
Energie- u. Wasserversorgung; Abfallentsorgung	10	7	/	71,6	28,4
Baugewerbe	37	32	/	86,7	13,3
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	189	102	87	53,8	46,2
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	126	87	39	68,8	31,2
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34	19	16	54	46
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	167	86	81	51,5	48,5
Öffentliche Verwaltung u. ä.	47	24	24	50,3	49,7
Öffentliche u. private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	244	74	170	30,5	69,5
Stellung im Beruf					
Selbstständige	115	72	43	62,3	37,7
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	41	18	23	44,4	55,6
Angestellte	735	368	367	50,1	49,9
Arbeiter/-innen	46	32	15	68,6	31,4
Auszubildende ³	27	14	13	53,3	46,7

Noch: 1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
	Erwerbstätige				
Zusammen	966	505	461	52,3	47,7
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					
unter 150	/	/	/	/	/
150 - 300	6	/	/	/	/
300 - 500	32	11	21	34,5	65,5
500 - 700	26	10	16	38,9	61,1
700 - 900	39	12	26	32,2	67,8
900 - 1 100	51	19	32	36,9	63,1
1 100 - 1 300	64	25	39	39,6	60,4
1 300 - 1 500	69	30	40	42,8	57,2
1 500 - 1 700	89	42	47	47,2	52,8
1 700 - 2 000	123	63	60	51,4	48,6
2 000 - 2 300	110	59	51	53,6	46,4
2 300 - 2 600	81	46	35	57,1	42,9
2 600 - 2 900	48	29	19	60,5	39,5
2 900 - 3 200	52	32	20	62,2	37,8
3 200 - 3 600	39	26	13	67,4	32,6
3 600 - 4 000	23	16	7	70,9	29,1
4 000 - 4 500	23	15	7	67,0	33,0
4 500 und mehr	64	51	13	79,4	20,6
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	-
Ohne Angabe ⁴	23	13	11	53,9	46,1
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	30	11	19	37,6	62,4
10 - 20	104	33	71	31,7	68,3
21 - 31	112	24	87	21,9	78,1
32 - 35	59	27	32	46,2	53,8
36 - 39	167	93	75	55,4	44,6
40	336	206	130	61,3	38,7
41 - 44	34	21	13	61,8	38,2
45 und mehr	125	90	35	71,9	28,1
	Erwerbslose				
Zusammen	41	24	17	58,4	41,6
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	7	/	/	/	/
25 - 35	12	7	/	63,8	36,2
35 - 45	9	/	/	/	/
45 - 55	8	/	/	/	/
55 - 65	6	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	23	15	8	66,3	33,7
Verheiratet	13	8	6	57,1	42,9
Geschieden	/	/	/	/	/
Verwitwet	/	-	/	-	/

Noch: 1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	818	367	451	44,9	55,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	252	130	123	51,5	48,5
15 - 25	91	47	45	51,2	48,8
25 - 35	44	17	27	37,8	62,2
35 - 45	31	8	23	26,7	73,3
45 - 55	31	9	22	28,8	71,2
55 - 65	53	21	33	38,8	61,2
65 und mehr	315	136	179	43,1	56,9
Familienstand					
Ledig	418	216	203	51,6	48,4
Verheiratet	264	118	146	44,6	55,4
Geschieden	55	17	38	30,6	69,4
Verwitwet	81	17	64	20,8	79,2
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen¹					
Zusammen	7	/	/	/	/
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	/	/	/	/	/
25 - 35	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-
Familienstand					
Ledig	/	/	/	/	/
Verheiratet	/	/	/	/	/
Geschieden	/	/	/	/	/
Verwitwet	-	-	-	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

³ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

⁴ Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1.2 Strukturdaten in Privathaushalten - Privathaushalte/Haushaltsmitglieder in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
	Insgesamt				
Insgesamt	1 003	100,0	1 842	100,0	1,84
davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	503	50,1	503	27,3	1,00
2 Personen	299	29,8	598	32,4	2,00
3 Personen	101	10,1	304	16,5	3,00
4 Personen	73	7,3	292	15,9	4,00
5 Personen und mehr	27	2,7	145	7,9	5,33
	darunter: am Hauptwohnsitz				
Zusammen	990	100,0	1 826	100,0	1,84
davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	492	49,7	492	27,0	1,00
2 Personen	297	30,0	594	32,5	2,00
3 Personen	101	10,2	304	16,6	3,00
4 Personen	73	7,4	291	16,0	4,00
5 Personen und mehr	27	2,7	145	7,9	5,33

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Insgesamt				
	234	100,0	788	100,0	3,37
	Ehepaare				
Zusammen	149	63,7	561	71,1	3,76
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	65	27,7	194	24,7	3,00
mit 2 Kindern	62	26,6	249	31,6	4,00
mit 3 Kindern und mehr	22	9,4	117	14,9	5,35
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	122	52,1	470	59,6	3,86
mit 1 Kind unter 18 Jahren	56	23,7	178	22,6	3,21
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	50	21,4	204	25,9	4,09
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	16	7,0	88	11,1	5,38
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	23	9,7	77	9,7	3,38
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	16	6,7	47	5,9	3,00
mit 2 Kindern	6	2,5	24	3,0	4,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	6	0,7	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	20	8,8	70	8,8	3,40
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	6,0	42	5,4	3,02
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	2,4	23	2,9	4,05
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	22	9,6	75	9,6	3,37
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	15	6,6	46	5,9	3,00
mit 2 Kindern	6	2,5	23	2,9	4,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	6	0,7	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	20	8,6	69	8,7	3,40
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	5,9	42	5,3	3,02
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	2,3	22	2,8	4,05
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/
	Alleinerziehende				
Zusammen	62	26,6	151	19,2	2,42
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	42	17,8	83	10,5	2,00
mit 2 Kindern	16	7,0	49	6,3	3,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	18	2,3	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	41	17,4	104	13,1	2,55
mit 1 Kind unter 18 Jahren	26	11,1	55	6,9	2,09
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	5,0	36	4,6	3,09
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	13	1,6	/

Noch: 1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Darunter: Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	54	23,2	132	16,8	2,43
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	36	15,4	72	9,1	2,00
mit 2 Kindern	14	6,2	43	5,5	3,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	17	2,1	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	36	15,5	93	11,7	2,56
mit 1 Kind unter 18 Jahren	23	9,9	48	6,1	2,10
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	10	4,5	32	4,1	3,09
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	12	1,5	/
	Ehepaare				
Zusammen	149	63,7	561	71,1	3,76
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	35	14,8	132	16,8	3,81
3 - 6	37	16,0	153	19,4	4,08
6 - 10	41	17,4	173	21,9	4,25
10 - 15	44	19,0	191	24,3	4,31
15 - 18	26	11,0	108	13,7	4,19
18 - 27	34	14,5	132	16,8	3,90
27 und älter	9	3,9	33	4,1	3,59
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	23	9,7	77	9,7	3,38
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	10	4,1	32	4,1	3,35
3 - 6	7	3,1	27	3,4	3,61
6 - 10	/	/	16	2,0	/
10 - 15	/	/	11	1,4	/
15 - 18	/	/	9	1,2	/
18 - 27	/	/	10	1,2	/
27 und älter	/	/	/	/	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	22	9,6	75	9,6	3,37
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	9	4,0	31	4,0	3,34
3 - 6	7	3,1	26	3,3	3,61
6 - 10	/	/	15	1,9	/
10 - 15	/	/	11	1,4	/
15 - 18	/	/	9	1,2	/
18 - 27	/	/	10	1,2	/
27 und älter	/	/	/	/	/

Noch: 1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Alleinerziehende					
Zusammen	62	26,6	151	19,2	2,42
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	5	2,3	15	1,9	2,77
3 - 6	7	3,2	20	2,6	2,73
6 - 10	12	5,1	33	4,1	2,75
10 - 15	15	6,6	44	5,6	2,85
15 - 18	12	5,2	34	4,3	2,77
18 - 27	17	7,3	42	5,4	2,49
27 und älter	9	3,7	19	2,4	2,16
darunter: Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	54	23,2	132	16,8	2,43
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	5	2,2	14	1,8	2,78
3 - 6	7	3,0	19	2,4	2,73
6 - 10	11	4,7	31	3,9	2,77
10 - 15	13	5,6	38	4,8	2,92
15 - 18	11	4,6	30	3,8	2,78
18 - 27	14	6,0	35	4,4	2,50
27 und älter	8	3,3	16	2,1	2,14
Ehepaare					
Zusammen	149	63,7	561	71,1	3,76
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	35	14,8	132	16,8	3,81
3 - 6	27	11,7	109	13,8	3,97
6 - 10	22	9,6	89	11,2	3,97
10 - 15	25	10,5	95	12,1	3,88
15 - 18	13	5,5	46	5,8	3,55
18 - 27	21	8,9	71	9,0	3,38
27 und älter	6	2,7	20	2,5	3,15
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	23	9,7	77	9,7	3,38
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	10	4,1	32	4,1	3,35
3 - 6	5	2,3	19	2,4	3,41
6 - 10	/	/	8	1,0	/
10 - 15	/	/	6	0,7	/
15 - 18	/	/	/	/	/
18 - 27	/	/	6	0,8	/
27 und älter	/	/	/	/	/

Noch: 1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	22	9,6	75	9,6	3,37
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	9	4,0	31	4,0	3,34
3 - 6	5	2,3	19	2,4	3,41
6 - 10	/	/	8	1,0	/
10 - 15	/	/	6	0,7	/
15 - 18	/	/	/	/	/
18 - 27	/	/	6	0,8	/
27 und älter	/	/	/	/	/
	Alleinerziehende				
Zusammen	62	26,6	151	19,2	2,42
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	5	2,3	15	1,9	2,77
3 - 6	6	2,7	16	2,0	2,54
6 - 10	10	4,3	26	3,3	2,59
10 - 15	11	4,9	29	3,7	2,56
15 - 18	8	3,2	17	2,2	2,32
18 - 27	14	5,9	31	4,0	2,28
27 und älter	8	3,4	16	2,0	2,03
	darunter: Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	54	23,2	132	16,8	2,43
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	5	2,2	14	1,8	2,78
3 - 6	6	2,5	15	1,9	2,54
6 - 10	9	4,0	24	3,1	2,61
10 - 15	9	3,9	24	3,0	2,58
15 - 18	7	2,8	15	1,9	2,31
18 - 27	11	4,8	25	3,2	2,27
27 und älter	7	3,0	14	1,8	2,04

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹ Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggfs. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1.4 Strukturdaten in Privathaushalten - Paare/Paarmitglieder in Hamburg 2018

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
	Insgesamt				
Insgesamt	414	100,0	1 123	100,0	2,71
darunter					
ohne ledige Kinder	243	58,6	485	43,2	2,00
mit ledigen Kind(ern)	172	41,4	637	56,8	3,71
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	142	34,3	540	48,1	3,79
	Ehepaare				
Zusammen	326	78,8	916	81,6	2,80
darunter					
ohne ledige Kinder	177	42,8	355	31,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	149	36,0	561	49,9	3,76
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	122	29,4	470	41,9	3,86
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	88	21,2	207	18,4	2,35
darunter					
ohne ledige Kinder	65	15,7	130	11,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	23	5,5	77	6,8	3,38
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	20	4,9	70	6,2	3,40
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	83	19,9	196	17,4	2,37
darunter					
ohne ledige Kinder	60	14,5	120	10,7	2,00
mit ledigen Kind(ern)	22	5,4	75	6,7	3,37
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	20	4,9	69	6,1	3,40

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1.5 Strukturdaten der Bevölkerung in Privathaushalten nach Lebensform in Hamburg 2018

Lebensform	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt	1 826	100,0	896	100,0	929	100,0
Ehepaare mit und ohne ledige/n Kinder/n	916	50,2	466	52,0	450	48,4
davon						
Ehepartner/innen	653	35,8	328	36,6	325	35,0
Ledige Kinder	263	14,4	138	15,4	124	13,4
Lebensgemeinschaften						
mit und ohne ledige/n Kinder/n	207	11,3	105	11,8	102	10,9
davon						
Lebenspartner/innen	176	9,6	89	10,0	87	9,3
Ledige Kinder	31	1,7	16	1,8	15	1,6
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	151	8,3	55	6,2	96	10,3
davon						
Alleinerziehende Elternteile	62	3,4	8	0,9	54	5,8
Ledige Kinder	89	4,9	47	5,3	41	4,5
Alleinstehende	552	30,2	270	30,1	282	30,4
darunter in Einpersonenhaushalten	492	27,0	240	26,7	253	27,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
Männlich				
unter 15	130	130	-	-
15 - 20	39	39	/	-
20 - 25	49	47	/	-
25 - 30	76	65	11	/
30 - 35	81	54	25	/
35 - 40	72	35	35	/
40 - 45	62	23	33	6
45 - 50	61	20	35	6
50 - 55	69	20	36	12
55 - 60	65	18	37	10
60 - 65	42	8	27	7
65 und älter	151	13	108	30
Zusammen	896	473	349	74
Weiblich				
unter 15	123	123	-	-
15 - 20	35	34	/	-
20 - 25	50	46	/	-
25 - 30	75	58	16	/
30 - 35	82	45	34	/
35 - 40	69	29	34	6
40 - 45	63	19	37	6
45 - 50	61	17	33	12
50 - 55	71	18	40	14
55 - 60	61	12	35	14
60 - 65	50	7	28	16
65 und älter	189	16	85	88
Zusammen	929	424	347	158
Insgesamt				
unter 15	252	252	-	-
15 - 20	74	73	/	-
20 - 25	99	93	6	-
25 - 30	150	123	26	/
30 - 35	163	100	59	/
35 - 40	142	64	70	8
40 - 45	124	43	70	12
45 - 50	122	37	68	18
50 - 55	140	38	76	26
55 - 60	126	30	72	24
60 - 65	92	15	55	22
65 und älter	340	29	194	117
Insgesamt	1 825	896	696	233

Ergebnisse des Mikrozensus

2.2 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Männlich				
unter 15	130	-	-	130
15 - 20	39	9	/	30
20 - 25	49	28	/	17
25 - 30	76	63	/	10
30 - 35	81	70	/	7
35 - 40	72	65	/	/
40 - 45	62	56	/	/
45 - 50	61	56	/	/
50 - 55	69	61	/	6
55 - 60	65	54	/	9
60 - 65	42	29	/	11
65 und älter	151	15	/	136
Zusammen	896	505	24	367
Weiblich				
unter 15	123	-	-	123
15 - 20	35	7	/	27
20 - 25	50	31	/	18
25 - 30	75	61	/	11
30 - 35	82	64	/	16
35 - 40	69	54	/	13
40 - 45	63	51	/	9
45 - 50	61	50	/	9
50 - 55	71	58	/	12
55 - 60	61	47	/	13
60 - 65	50	30	/	20
65 und älter	189	9	/	179
Zusammen	929	461	17	451
Insgesamt				
unter 15	252	-	-	252
15 - 20	74	15	/	56
20 - 25	99	59	/	35
25 - 30	150	124	5	21
30 - 35	163	134	6	22
35 - 40	142	119	6	17
40 - 45	124	108	/	14
45 - 50	122	105	/	12
50 - 55	140	119	/	18
55 - 60	126	100	/	22
60 - 65	92	59	/	31
65 und älter	340	24	/	315
Insgesamt	1 825	966	41	818

Ergebnisse des Mikrozensus

2.3 Bevölkerung in Privathaushalten (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% ¹
Männlich			
15 - 20	39	10	24,7
20 - 25	49	31	64,6
25 - 30	76	66	86,9
30 - 35	81	74	91,8
35 - 40	72	68	94,6
40 - 45	62	57	92,9
45 - 50	61	58	95,1
50 - 55	69	63	91,5
55 - 60	65	56	85,7
60 - 65	42	31	72,7
65 und älter	151	15	10,0
Zusammen	766	529	69,0
darunter 15 - 65	615	514	83,5
Weiblich			
15 - 20	35	8	23,2
20 - 25	50	32	64,1
25 - 30	75	63	84,6
30 - 35	82	66	80,8
35 - 40	69	56	80,7
40 - 45	63	53	85,3
45 - 50	61	52	84,6
50 - 55	71	59	82,5
55 - 60	61	48	78,5
60 - 65	50	31	61,1
65 und älter	189	10	5,1
Zusammen	806	478	59,3
darunter 15 - 65	618	469	75,9
Insgesamt			
15 - 20	74	18	24,0
20 - 25	99	64	64,3
25 - 30	150	129	85,8
30 - 35	163	140	86,2
35 - 40	142	124	87,8
40 - 45	124	111	89,1
45 - 50	122	110	89,9
50 - 55	140	122	86,9
55 - 60	126	104	82,2
60 - 65	92	61	66,4
65 und älter	340	25	7,3
Insgesamt	1 572	1 007	64,0
darunter 15 - 65	1 233	982	79,7

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2.4 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I ¹	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	Sonstiges ²
Männlich						
Erwerbspersonen	529	479	21	9	12	8
davon						
Erwerbstätige	505	479	/	9	7	6
Erwerbslose	24	/	17	/	5	/
Nichterwerbspersonen	367	/	26	139	172	31
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ³	/	-	/	/	/	/
Zusammen	896	479	46	148	184	39
Weiblich						
Erwerbspersonen	478	424	17	7	17	14
davon						
Erwerbstätige	461	424	6	7	12	13
Erwerbslose	17	/	11	/	/	/
Nichterwerbspersonen	451	/	28	184	207	31
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ³	/	-	/	/	/	/
Zusammen	929	425	46	191	223	44
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 007	903	38	16	29	22
davon						
Erwerbstätige	966	902	10	15	19	19
Erwerbslose	41	/	28	/	10	/
Nichterwerbspersonen	818	/	54	323	378	62
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ³	7	-	/	/	/	/
Insgesamt	1 825	904	92	338	407	83

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Einschl. Leistungen nach Hartz IV.

² Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; Eltern-/Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

³ Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3.1 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1 000

Wirtschaftsbereich ¹	Insgesamt	Darunter				
		Selbstständige ²	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Auszubildende ³
Männlich						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	113	11	-	83	15	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	188	20	/	149	13	5
Sonstige Dienstleistungen	203	42	17	135	/	5
Zusammen	505	72	18	368	32	14
Weiblich						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	43	/	/	37	/	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	126	7	/	110	/	/
Sonstige Dienstleistungen	290	34	22	218	8	7
Zusammen	461	44	23	367	15	13
Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	156	13	/	120	18	5
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	315	27	/	260	18	9
Sonstige Dienstleistungen	492	76	40	353	11	13
Insgesamt	966	116	41	735	46	27

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

² Einschl. mithelfende Familienangehörige.

³ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
Männlich									
Wirtschaftsbereiche¹									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	-	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	113	/	/	/	9	25	49	/	17
Handel; Gastgew.; Verkehr; Kommunikation	188	/	14	10	8	31	84	7	29
Sonstige Dienstleistungen	203	/	14	12	10	36	72	10	43
Stellung im Beruf									
Selbstständige u. unbezahlt mit-helfende Familienangehörige	72	/	6	/	/	/	17	/	36
Beamte	18	-	/	/	/	/	8	/	/
Angestellte	368	9	25	17	19	75	163	15	46
Arbeiter	32	/	/	/	/	8	12	/	/
Auszubildende ²	14	-	/	/	/	5	7	/	/
Zusammen	505	11	33	24	27	93	206	21	90
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche¹									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	/	-	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	43	/	/	7	/	8	15	/	/
Handel; Gastgew.; Verkehr; Kommunikation	126	5	21	21	8	18	42	/	8
Sonstige Dienstleistungen	290	13	45	58	21	48	73	8	24
Stellung im Beruf									
Selbstständige u. unbezahlt mit-helfende Familienangehörige	44	/	6	8	/	/	11	/	11
Beamtinnen	23	-	/	5	/	/	7	/	/
Angestellte	367	15	58	71	25	67	103	9	19
Arbeiterinnen	15	/	5	/	/	/	/	/	/
Auszubildende ²	13	/	/	/	/	/	7	/	/
Zusammen	461	19	71	87	32	75	130	13	35

Noch: **3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden**

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche¹									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	156	/	9	10	13	33	64	5	19
Handel; Gastgew.; Verkehr; Kommunikation	315	10	35	31	16	49	126	10	38
Sonstige Dienstleistungen	492	18	60	69	30	84	145	18	68
Stellung im Beruf									
Selbstständige u. unbezahlt mithelfende Familienangehörige	116	/	12	12	7	/	28	/	47
Beamte/Beamtinnen	41	-	/	6	/	/	14	5	9
Angestellte	735	23	83	88	44	142	266	24	65
Arbeiter/-innen	46	/	7	/	/	10	15	/	/
Auszubildende ²	27	/	/	/	/	9	14	/	/
Insgesamt	966	30	104	112	59	167	336	34	125

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

² Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Darunter				
		Selbst- ständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende ¹
Männlich						
unter 300	/	/	-	/	/	/
300 - 500	11	/	-	8	/	/
500 - 700	10	/	-	/	/	/
700 - 900	12	/	-	8	/	/
900 - 1 100	19	/	/	11	/	/
1 100 - 1 300	25	/	/	18	/	/
1 300 - 1 500	30	/	/	23	/	/
1 500 - 2 000	106	11	/	83	9	/
2 000 - 2 600	105	10	/	84	7	/
2 600 - 3 200	61	10	5	44	/	-
3 200 und mehr	109	26	7	74	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	492	69	18	360	31	14
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe ²	13	/	/	8	/	/
Zusammen	505	72	18	368	32	14
Weiblich						
unter 300	6	/	-	/	/	/
300 - 500	21	/	-	15	/	/
500 - 700	16	/	-	10	/	/
700 - 900	26	/	/	18	/	/
900 - 1 100	32	/	/	26	/	/
1 100 - 1 300	39	/	/	33	/	/
1 300 - 1 500	40	/	/	33	/	/
1 500 - 2 000	107	/	/	97	/	/
2 000 - 2 600	86	8	6	71	/	-
2 600 - 3 200	39	/	6	27	/	-
3 200 und mehr	40	9	6	25	-	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	450	41	23	360	14	12
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe ²	11	/	/	7	/	/
Zusammen	461	43	23	367	15	13

Noch: **3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf**

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Darunter				
		Selbst- ständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende ¹
		Insgesamt				
unter 300	9	/	-	6	/	/
300 - 500	32	/	-	24	/	/
500 - 700	26	/	-	13	/	7
700 - 900	39	/	/	26	/	7
900 - 1 100	51	5	/	37	/	/
1 100 - 1 300	64	5	/	51	5	/
1 300 - 1 500	69	6	/	57	5	/
1 500 - 2 000	212	16	/	180	11	/
2 000 - 2 600	191	18	9	155	8	/
2 600 - 3 200	100	14	12	71	/	-
3 200 und mehr	149	35	14	99	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	942	110	41	720	46	25
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe ²	23	5	/	15	/	/
Zusammen	966	115	41	735	46	27

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

² Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4.1 Erwerbslose in Privathaushalten* in Hamburg 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

1 000

Wirtschaftsbereich ¹	Insgesamt	Darunter		
		Angestellte ²	Arbeiter/-innen	Auszubildende ³
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	/	/	/	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	9	7	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6	/	/	/
Zusammen	19	14	/	/
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	/	/	-	-
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	6	/	/	-
Sonstige Dienstleistungen	7	6	/	/
Zusammen	14	12	/	/
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	6	/	/	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	14	12	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13	10	/	/
Insgesamt	33	26	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus

* Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

² Einschl. Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende.

³ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.2 Erwerbslose in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitssuche	Davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
Männlich									
15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	7	7	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	-	/	/	/	/	/
65 und älter	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	24	/	/	/	/	/	/	7
Weiblich									
15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	-	/
65 und älter	/	/	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	17	17	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt									
15 - 25	7	7	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	12	11	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	9	9	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	8	8	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	6	6	/	/	/	/	/	/	/
65 und älter	/	/	/	-	-	-	-	-	/
Insgesamt	41	40	/	6	5	6	/	/	12

Ergebnisse des Mikrozensus

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2018 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Insgesamt							
unter 10	176	-	176	11	53	73	40
10 - 15	77	-	77	6	16	32	24
15 - 20	75	/	71	10	21	25	15
20 - 25	100	35	65	23	20	14	8
25 - 30	152	56	96	65	18	8	6
30 - 35	164	50	114	58	31	18	7
35 - 40	143	41	102	29	32	31	10
40 - 45	125	30	95	24	26	32	13
45 - 50	124	33	91	32	22	25	11
50 - 55	142	45	97	42	31	18	6
55 - 60	128	42	86	55	17	10	/
60 - 65	94	32	62	52	7	/	/
65 - 70	89	31	58	52	/	/	/
70 - 75	76	25	50	46	/	/	/
75 - 80	81	33	49	46	/	/	/
80 - 85	59	25	34	32	/	/	/
85 und älter	37	22	16	15	/	/	/
Insgesamt	1 842	503	1 340	598	304	292	145
darunter: am Hauptwohnsitz							
unter 10	176	-	176	11	53	72	39
10 - 15	77	-	77	6	16	32	24
15 - 20	74	/	71	10	21	25	14
20 - 25	99	35	65	23	20	14	8
25 - 30	151	55	96	65	18	8	6
30 - 35	163	49	114	58	31	18	7
35 - 40	142	40	102	29	32	31	10
40 - 45	124	29	95	24	26	32	13
45 - 50	122	32	90	32	22	25	11
50 - 55	140	44	96	42	31	17	6
55 - 60	126	41	85	55	17	10	/
60 - 65	92	30	62	51	7	/	/
65 - 70	89	31	58	51	/	/	/
70 - 75	75	25	50	45	/	/	/
75 - 80	80	32	48	45	/	/	/
80 - 85	59	25	34	32	/	/	/
85 und älter	37	22	16	15	/	/	/
Zusammen	1 826	492	1 334	594	304	291	145

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.2 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
Insgesamt									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	591	247	344	197	68	57	23	1 193	2,02
Zusammen	591	247	344	197	68	57	23	1 193	2,02
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	412	256	156	102	34	16	/	649	1,58
Zusammen	412	256	156	102	34	16	/	649	1,58
Insgesamt									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1 003	503	501	299	101	73	27	1 842	1,84
Insgesamt	1 003	503	501	299	101	73	27	1 842	1,84

Noch: **5.2 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht
des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße**

Gemeinde- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
	Darunter: am Hauptwohnsitz								
	Haupteinkommensbezieher Mann								
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	582	240	343	196	67	57	23	1 182	2,03
Zusammen	582	240	343	196	67	57	23	1 182	2,03
	Haupteinkommensbezieher Frau								
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	408	253	155	101	34	16	/	644	1,58
Zusammen	408	253	155	101	34	16	/	644	1,58
	Insgesamt								
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	990	492	498	297	101	73	27	1 826	1,84
Insgesamt	990	492	498	297	101	73	27	1 826	1,84

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.3 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
								1 000	
								Anzahl	
Insgesamt									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	26	20	6	/	/	/	/	35	1,39
25 - 30	56	32	24	18	/	/	/	87	1,56
30 - 35	66	29	37	21	9	5	/	128	1,94
35 - 40	60	24	36	9	11	12	/	143	2,38
40 - 45	53	19	34	7	10	12	5	138	2,60
45 - 50	51	20	32	8	8	11	/	129	2,51
50 - 55	59	25	34	12	11	7	/	130	2,20
55 - 60	55	22	33	19	7	/	/	113	2,06
60 - 65	35	13	21	16	/	/	/	64	1,84
65 - 70	33	13	20	18	/	/	/	57	1,71
70 - 75	28	9	19	18	/	/	-	49	1,74
75 - 80	30	9	22	21	/	-	-	53	1,74
80 - 85	24	6	18	17	/	/	/	42	1,77
85 und älter	12	/	8	8	/	-	-	21	1,65
Zusammen	591	247	344	197	68	57	23	1 193	2,02
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	22	16	7	5	/	/	/	32	1,43
25 - 30	39	24	16	13	/	/	/	59	1,51
30 - 35	39	21	18	10	5	/	/	67	1,72
35 - 40	35	17	18	8	6	/	/	68	1,96
40 - 45	28	11	17	7	6	/	/	62	2,23
45 - 50	32	13	19	10	/	/	/	64	2,00
50 - 55	39	21	18	10	6	/	/	67	1,73
55 - 60	35	21	14	11	/	/	/	53	1,52
60 - 65	30	18	11	10	/	/	/	42	1,43
65 - 70	24	18	6	6	/	-	/	32	1,31
70 - 75	21	17	/	/	-	/	-	27	1,24
75 - 80	27	24	/	/	/	-	-	31	1,12
80 - 85	21	19	/	/	/	-	-	23	1,10
85 und älter	18	17	/	/	-	-	-	19	1,05
Zusammen	412	256	156	102	34	16	/	649	1,58
Insgesamt									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	6	/
20 - 25	48	35	13	8	/	/	/	68	1,41
25 - 30	95	56	39	31	6	/	/	147	1,54
30 - 35	105	50	55	32	14	7	/	195	1,86
35 - 40	95	41	54	18	17	15	/	211	2,23
40 - 45	81	30	51	14	15	16	6	200	2,47
45 - 50	84	33	51	19	12	14	5	194	2,32
50 - 55	98	45	53	23	17	9	/	198	2,02
55 - 60	90	42	47	30	9	6	/	166	1,85
60 - 65	64	32	33	27	/	/	/	106	1,65
65 - 70	57	31	27	24	/	/	/	89	1,54
70 - 75	49	25	24	23	/	/	-	75	1,52
75 - 80	58	33	25	25	/	-	-	84	1,45
80 - 85	44	25	19	19	/	/	/	65	1,46
85 und älter	31	22	9	9	/	-	-	40	1,30
Insgesamt	1 003	503	501	299	101	73	27	1 842	1,84

Noch: **5.3 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Darunter: am Hauptwohnsitz									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	25	19	6	/	/	/	/	35	1,40
25 - 30	56	32	24	18	/	/	/	87	1,56
30 - 35	65	28	37	21	9	5	/	127	1,95
35 - 40	59	23	36	9	11	12	/	142	2,40
40 - 45	53	19	34	7	10	12	5	137	2,61
45 - 50	50	18	32	8	8	11	/	127	2,55
50 - 55	58	24	34	12	11	7	/	129	2,22
55 - 60	54	21	33	19	7	/	/	112	2,07
60 - 65	33	12	21	16	/	/	/	62	1,88
65 - 70	33	13	20	18	/	/	/	56	1,72
70 - 75	28	9	19	18	/	/	-	48	1,74
75 - 80	30	8	22	21	/	-	-	52	1,74
80 - 85	23	6	17	17	/	/	/	42	1,77
85 und älter	12	/	8	8	/	-	-	21	1,65
Zusammen	582	240	343	196	67	57	23	1 182	2,03
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	22	15	7	5	/	/	/	32	1,44
25 - 30	39	23	15	12	/	/	/	59	1,52
30 - 35	38	21	18	10	5	/	/	67	1,73
35 - 40	34	16	18	8	6	/	/	68	1,97
40 - 45	28	11	17	7	6	/	/	62	2,23
45 - 50	32	13	19	10	/	/	/	64	2,01
50 - 55	38	20	18	10	6	/	/	67	1,75
55 - 60	34	20	14	11	/	/	/	52	1,53
60 - 65	30	18	11	10	/	/	/	42	1,43
65 - 70	24	18	6	6	/	-	/	32	1,31
70 - 75	21	17	/	/	-	/	-	26	1,24
75 - 80	27	24	/	/	/	-	-	30	1,12
80 - 85	21	19	/	/	/	-	-	23	1,10
85 und älter	18	17	/	/	-	-	-	19	1,05
Zusammen	408	253	155	101	34	16	/	644	1,58
Insgesamt									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	6	/
20 - 25	47	35	13	8	/	/	/	67	1,42
25 - 30	94	55	39	31	6	/	/	146	1,55
30 - 35	104	49	55	32	14	7	/	194	1,87
35 - 40	94	40	54	18	17	15	/	210	2,24
40 - 45	80	29	51	14	15	15	6	199	2,48
45 - 50	82	32	50	18	12	14	5	191	2,34
50 - 55	96	44	53	23	17	9	/	196	2,03
55 - 60	88	41	47	29	9	5	/	164	1,86
60 - 65	63	30	32	26	/	/	/	105	1,67
65 - 70	57	31	26	24	/	/	/	88	1,54
70 - 75	49	25	24	23	/	/	-	75	1,52
75 - 80	57	32	25	24	/	-	-	82	1,44
80 - 85	44	25	19	19	/	/	/	64	1,46
85 und älter	31	22	9	9	/	-	-	40	1,30
Zusammen	990	492	498	297	101	73	27	1 826	1,84

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.4 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000							Anzahl	
Insgesamt									
Haupteinkommensbezieher Mann									
Ledig	241	173	68	48	14	/	/	335	1,39
Verheiratet	281	17	264	139	52	51	21	771	2,75
Geschieden	49	40	9	7	/	/	/	63	1,27
Verwitwet	20	17	/	/	/	/	-	24	1,20
Zusammen	591	247	344	197	68	57	23	1 193	2,02
Haupteinkommensbezieher Frau									
Ledig	186	133	53	39	9	/	/	256	1,38
Verheiratet	83	11	72	42	16	11	/	204	2,45
Geschieden	76	50	26	16	8	/	/	115	1,51
Verwitwet	67	62	6	/	/	-	/	74	1,10
Zusammen	412	256	156	102	34	16	/	649	1,58
Insgesamt									
Ledig	427	306	120	88	23	8	/	591	1,39
Verheiratet	364	27	336	181	68	63	24	975	2,68
Geschieden	126	90	35	23	9	/	/	178	1,42
Verwitwet	87	79	9	7	/	/	/	98	1,12
Insgesamt	1 003	503	501	299	101	73	27	1 842	1,84
darunter: am Hauptwohnsitz									
Haupteinkommensbezieher Mann									
Ledig	239	171	68	48	14	/	/	333	1,39
Verheiratet	275	13	262	138	52	51	21	763	2,77
Geschieden	49	39	9	7	/	/	/	62	1,28
Verwitwet	20	16	/	/	/	/	-	24	1,20
Zusammen	582	240	343	196	67	57	23	1 182	2,03
Haupteinkommensbezieher Frau									
Ledig	183	131	52	39	9	/	/	254	1,39
Verheiratet	82	10	72	42	16	11	/	202	2,47
Geschieden	76	50	26	16	8	/	/	115	1,51
Verwitwet	67	62	6	/	/	-	/	74	1,10
Zusammen	408	253	155	101	34	16	/	644	1,58
Insgesamt									
Ledig	422	302	120	87	23	8	/	587	1,39
Verheiratet	357	23	334	180	68	63	24	965	2,70
Geschieden	124	89	35	23	9	/	/	177	1,42
Verwitwet	87	78	9	7	/	/	/	98	1,12
Zusammen	990	492	498	297	101	73	27	1 826	1,84

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.5 Einpersonenhaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
Insgesamt					
Männer					
unter 25	22	22	-	-	-
25 - 35	61	60	/	/	-
35 - 45	43	34	/	6	/
45 - 55	44	27	/	12	/
55 - 65	35	19	/	11	/
65 - 85	37	11	/	11	11
85 und älter	/	/	/	/	/
Zusammen	247	173	17	40	17
Frauen					
unter 25	17	17	-	-	-
25 - 35	45	42	/	/	-
35 - 45	27	24	/	/	/
45 - 55	34	22	/	8	/
55 - 65	39	15	/	14	6
65 - 85	77	13	/	23	40
85 und älter	17	/	/	/	15
Zusammen	256	133	11	50	62
Insgesamt					
unter 25	39	39	-	-	-
25 - 35	105	102	/	/	-
35 - 45	71	58	/	8	/
45 - 55	78	49	7	20	/
55 - 65	74	34	8	25	7
65 - 85	114	24	6	33	51
85 und älter	22	/	/	/	18
Insgesamt	503	306	27	90	79

Noch: **5.5 Einpersonenhaushalte in Hamburg 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen
sowie Familienstand**

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
Darunter: am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	21	21	-	-	-
25 - 35	60	59	/	/	-
35 - 45	42	34	/	5	/
45 - 55	42	26	/	12	/
55 - 65	33	19	/	11	/
65 - 85	36	11	/	11	11
85 und älter	/	/	/	/	/
Zusammen	240	171	13	39	16
Frauen					
unter 25	16	16	-	-	-
25 - 35	44	41	/	/	-
35 - 45	27	23	/	/	/
45 - 55	33	22	/	8	/
55 - 65	38	15	/	14	6
65 - 85	77	13	/	23	40
85 und älter	17	/	/	/	14
Zusammen	253	131	10	50	62
Insgesamt					
unter 25	38	38	-	-	-
25 - 35	104	100	/	/	-
35 - 45	69	57	/	8	/
45 - 55	75	48	6	20	/
55 - 65	72	34	6	25	7
65 - 85	113	24	5	33	51
85 und älter	22	/	/	/	18
Zusammen	492	302	23	89	78

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.6 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und älter
Insgesamt								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	316	24	94	66	70	54	9	-
Erwerbstätige	302	23	91	63	67	50	9	-
Erwerbslose	14	/	/	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	187	15	11	5	9	20	105	22
Zusammen	503	39	105	71	78	74	114	22
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	375	10	87	99	97	71	10	-
Erwerbstätige	367	10	84	97	95	70	10	-
Erwerbslose	9	/	/	/	/	/	-	-
Nichterwerbspersonen	125	/	7	6	6	9	85	9
Zusammen	501	14	94	105	103	80	95	9
Insgesamt								
Erwerbspersonen	691	34	182	164	167	124	19	-
Erwerbstätige	668	33	175	159	162	120	19	-
Erwerbslose	23	/	7	5	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	312	18	18	11	15	29	190	31
Insgesamt	1 003	52	200	176	182	154	209	31
darunter: am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	307	23	93	64	67	51	8	-
Erwerbstätige	293	22	90	61	64	48	8	-
Erwerbslose	14	/	/	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	185	14	11	5	9	20	104	22
Zusammen	492	38	104	69	75	72	113	22
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	374	10	87	99	97	70	10	-
Erwerbstätige	365	10	84	96	95	69	10	-
Erwerbslose	9	/	/	/	/	/	-	-
Nichterwerbspersonen	124	/	7	6	6	9	84	9
Zusammen	498	14	94	105	103	79	94	9
Insgesamt								
Erwerbspersonen	681	34	180	163	164	122	19	-
Erwerbstätige	658	33	174	158	159	117	18	-
Erwerbslose	23	/	6	5	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	309	17	18	11	14	29	188	31
Zusammen	990	51	198	174	178	151	207	31

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**5.7 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltsgröße, monatlichem
Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers**
1 000

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und älter
	Insgesamt							
	Einpersonenhaushalte							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	486	36	103	69	76	71	110	20
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	21	8	/	/	/	/	/	/
700 - 900	37	7	8	/	/	7	7	/
900 - 1 300	100	10	17	8	11	17	32	/
1 300 - 1 500	43	/	8	5	6	/	14	/
1 500 - 1 700	46	/	10	6	6	7	12	/
1 700 - 2 000	62	/	16	10	9	6	13	/
2 000 - 2 300	50	/	14	10	8	7	8	/
2 300 - 2 600	35	/	9	6	6	/	7	/
2 600 - 3 200	39	/	7	9	9	7	6	/
3 200 - 4 500	30	/	/	7	7	6	/	/
4 500 und mehr	20	/	/	/	6	/	/	/
Sonstige Haushalte ¹	17	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	503	39	105	71	78	74	114	22
	Mehrpersonenhaushalte							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	470	12	89	100	98	75	89	8
unter 300	/	-	-	/	/	-	-	-
300 - 700	/	/	/	/	/	/	/	-
700 - 900	/	/	/	/	/	/	/	-
900 - 1 300	13	/	/	/	/	/	/	-
1 300 - 1 500	14	/	/	/	/	/	/	/
1 500 - 1 700	16	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000	27	/	/	6	5	/	7	/
2 000 - 2 300	35	/	5	6	7	/	10	/
2 300 - 2 600	38	/	6	7	6	6	11	/
2 600 - 3 200	68	/	12	13	12	11	16	/
3 200 - 4 500	120	/	29	25	22	20	20	/
4 500 und mehr	135	/	23	33	39	23	15	/
Sonstige Haushalte ¹	30	/	6	5	5	/	6	/
Zusammen	501	14	94	105	103	80	95	9
	Insgesamt							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	956	48	192	170	174	146	199	29
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	23	8	5	/	/	/	/	/
700 - 900	39	7	8	/	/	7	8	/
900 - 1 300	113	12	20	12	13	18	34	/
1 300 - 1 500	58	/	11	8	7	7	18	/
1 500 - 1 700	61	/	12	10	9	9	16	/
1 700 - 2 000	89	/	21	15	15	9	20	5
2 000 - 2 300	85	/	19	16	15	11	18	/
2 300 - 2 600	73	/	15	13	12	11	17	/
2 600 - 3 200	107	/	19	22	20	18	23	/
3 200 - 4 500	149	/	34	31	29	26	25	/
4 500 und mehr	156	/	26	37	45	27	18	/
Sonstige Haushalte ¹	48	/	8	6	8	8	10	/
Insgesamt	1 003	52	200	176	182	154	209	31

**Noch: 5.7 Privathaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltsgröße, monatlichem
Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers**
1 000

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und älter
	Darunter: am Hauptwohnsitz							
	Einpersonenhaushalte							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	475	35	102	68	73	69	109	20
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	20	7	/	/	/	/	/	/
700 - 900	36	7	8	/	/	6	7	/
900 - 1 300	99	10	17	8	11	17	32	/
1 300 - 1 500	43	/	8	5	5	/	14	/
1 500 - 1 700	45	/	10	6	6	7	12	/
1 700 - 2 000	62	/	16	10	9	6	13	/
2 000 - 2 300	49	/	14	9	8	6	8	/
2 300 - 2 600	34	/	9	6	6	/	7	/
2 600 - 3 200	38	/	7	8	9	6	6	/
3 200 - 4 500	28	/	/	6	7	5	/	/
4 500 und mehr	17	/	/	/	5	/	/	/
Sonstige Haushalte ¹	17	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	492	38	104	69	75	72	113	22
	Mehrpersonenhaushalte							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	468	12	88	100	98	74	88	8
unter 300	/	-	-	/	/	-	-	-
300 - 700	/	/	/	/	/	/	/	/
700 - 900	/	/	/	/	/	/	/	-
900 - 1 300	13	/	/	/	/	/	/	-
1 300 - 1 500	14	/	/	/	/	/	/	/
1 500 - 1 700	16	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000	27	/	/	6	5	/	7	/
2 000 - 2 300	34	/	5	6	7	/	9	/
2 300 - 2 600	38	/	6	7	6	6	11	/
2 600 - 3 200	68	/	12	13	12	11	16	/
3 200 - 4 500	119	/	29	25	22	20	19	/
4 500 und mehr	134	/	23	33	38	23	15	/
Sonstige Haushalte ¹	30	/	6	5	5	/	6	/
Zusammen	498	14	94	105	103	79	94	9
	Insgesamt							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	943	47	190	168	170	143	197	29
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	23	8	5	/	/	/	/	/
700 - 900	38	7	8	/	/	7	8	/
900 - 1 300	112	12	20	12	13	18	34	/
1 300 - 1 500	57	/	11	8	7	7	18	/
1 500 - 1 700	61	/	12	10	9	9	16	/
1 700 - 2 000	89	/	21	15	15	9	20	5
2 000 - 2 300	83	/	19	15	15	11	17	/
2 300 - 2 600	71	/	15	13	12	10	17	/
2 600 - 3 200	106	/	19	22	20	18	23	/
3 200 - 4 500	147	/	34	31	29	25	24	/
4 500 und mehr	151	/	26	36	44	26	17	/
Sonstige Haushalte ¹	47	/	8	6	8	8	10	/
Zusammen	990	51	198	174	178	151	207	31

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

¹⁾ Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Hamburg 2018 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
		1 000					Anzahl
Insgesamt							
Haushalte insgesamt	501	299	101	73	27	1 340	2,68
Haushalte ohne Kinder	267	260	6	/	/	540	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	234	39	96	73	27	800	3,42
mit 1 Kind	121	39	80	/	/	330	2,72
mit 2 Kindern	85	X	16	68	/	328	3,84
mit 3 Kindern und mehr	27	X	X	/	24	142	5,20
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	183	22	72	64	26	653	3,56
mit 1 Kind unter 18 Jahren	96	22	61	9	/	281	2,94
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	68	X	10	53	/	266	3,94
mit 3 Kindern und mehr unter 18 J.	20	X	X	/	18	106	5,27
darunter: am Hauptwohnsitz							
Haushalte insgesamt	498	297	101	73	27	1 334	2,68
Haushalte ohne Kinder	264	258	6	/	/	536	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	234	38	96	73	27	798	3,42
mit 1 Kind	121	38	80	/	/	329	2,71
mit 2 Kindern	85	X	16	68	/	327	3,84
mit 3 Kindern und mehr	27	X	X	/	24	142	5,21
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	183	22	72	64	26	651	3,56
mit 1 Kind unter 18 Jahren	95	22	61	9	/	280	2,93
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	67	X	10	53	/	266	3,94
mit 3 Kindern und mehr unter 18 J.	20	X	X	/	18	105	5,27

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

6.1 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 und mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				insgesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zusammen	1	2	3 und mehr			zusammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Insgesamt												
	234	122	85	27	183	96	67	20	383	1,64	297	1,62
Ehepaare												
Zusammen	149	65	62	22	122	56	50	16	263	1,76	209	1,72
Mann und Frau erwerbstätig	95	43	41	10	80	39	33	7	158	1,67	128	1,61
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	42	17	17	8	33	13	13	6	78	1,87	61	1,86
darunter												
nur Mann erwerbstätig	34	12	14	7	28	11	12	6	65	1,94	53	1,89
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	13	5	/	/	9	/	/	/	27	2,10	21	2,19
Lebensgemeinschaften												
Zusammen	23	16	6	/	20	14	6	/	31	1,38	28	1,37
Beide Partner/innen erwerbstätig	17	13	/	/	15	11	/	/	22	1,30	20	1,29
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	5	/	/	/	/	/	/	/	8	1,62	8	/
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften												
Zusammen	22	15	6	/	20	14	5	/	31	1,37	27	1,36
Mann und Frau erwerbstätig	17	12	/	/	15	11	/	/	22	1,31	19	1,29
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	8	/	8	/
darunter												
nur Mann erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	6	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	/
Alleinerziehende												
Zusammen	62	42	16	/	41	26	12	/	89	1,42	59	1,46
Elternteil erwerbstätig	44	28	13	/	30	20	9	/	63	1,43	43	1,42
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	19	13	/	/	11	7	/	/	26	1,42	17	1,57

Noch: **6.1 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder**

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 und mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins- ge- sammt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu- sam- men	1	2	3 und mehr			zu- sam- men	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Darunter: Alleinerziehende Mütter												
Zusammen	54	36	14	/	36	23	10	/	78	1,43	53	1,47
Elternteil erwerbstätig	37	24	11	/	26	17	8	/	54	1,44	38	1,43
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbs- person	17	12	/	/	10	6	/	/	24	1,43	16	1,59

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6.2 Paare in Hamburg 2018 nach Paartyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sam- men	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sam- men	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000					Anzahl
	Insgesamt							
	414	243	172	142	294	1,71	237	1,67
	Ehepaare							
Zusammen	326	177	149	122	263	1,76	209	1,72
Mann und Frau erwerbstätig	156	61	95	80	158	1,67	128	1,61
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	75	33	42	33	78	1,87	61	1,86
darunter nur Mann erwerbstätig	51	18	34	28	65	1,94	53	1,89
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	95	83	13	9	27	2,10	21	2,19
	Lebensgemeinschaften							
Zusammen	88	65	23	20	31	1,38	28	1,37
Beide Partner/innen erwerbstätig	69	52	17	15	22	1,30	20	1,29
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	14	9	5	/	8	1,62	8	/
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	6	5	/	/	/	/	/	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
Zusammen	83	60	22	20	31	1,37	27	1,36
Mann und Frau erwerbstätig	64	47	17	15	22	1,31	19	1,29
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	13	8	/	/	8	/	8	/
darunter nur Mann erwerbstätig	9	/	/	/	6	/	6	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	5	/	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**6.3 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder
sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie**
1 000

Zahl der ledigen Kinder	Ins-gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige ¹
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
	Insgesamt														
Insgesamt	234	216	/	/	/	9	8	8	14	15	16	26	50	68	17
mit 1 Kind	122	112	/	/	/	8	/	5	7	8	8	15	26	29	10
mit 2 Kindern	85	79	-	/	/	/	/	/	5	/	5	8	18	31	5
mit 3 Kindern und mehr	27	25	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	5	7	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	183	170	/	/	/	8	6	6	11	12	13	19	38	55	13
mit 1 Kind unter 18 Jahren	96	88	/	/	/	6	/	/	6	6	6	10	21	25	8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	67	64	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	14	25
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	20	18	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/
	Ehepaare														
Zusammen	149	138	-	/	/	/	/	/	/	8	9	16	35	58	11
mit 1 Kind	65	60	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	16	23	/
mit 2 Kindern	62	58	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	15	27	/
mit 3 Kindern und mehr	22	20	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	122	113	-	/	/	/	/	/	/	6	7	13	29	48	8
mit 1 Kind unter 18 Jahren	56	51	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	15	20	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	50	47	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	12	22	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	16	15	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	/
	Lebensgemeinschaften														
Zusammen	23	22	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	7	/
mit 1 Kind	16	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	5	/
mit 2 Kindern	6	6	-	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	20	20	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	6	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	5	-	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/

**Noch: 6.3 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder
sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie**
1 000

Zahl der ledigen Kinder	Ins-gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige ¹
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
Darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften															
Zusammen	22	21	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	7	/
mit 1 Kind	15	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	5	/
mit 2 Kindern	6	6	-	-	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	20	19	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	6	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	5	-	-	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/
Alleinerziehende															
Zusammen	62	57	/	/	/	7	5	5	8	6	6	7	7	/	5
mit 1 Kind	42	37	/	/	/	6	/	/	5	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern	16	16	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	41	37	/	/	/	6	/	/	6	/	/	/	/	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	26	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	11	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter: Alleinerziehende Mütter															
Zusammen	54	49	/	/	/	7	5	/	7	6	/	6	6	/	/
mit 1 Kind	36	32	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern	14	14	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	36	33	/	/	/	5	/	/	5	/	/	/	/	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	23	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	10	10	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹ Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**6.4 Paare in Hamburg 2018 nach Paartyp, Zahl der ledigen Kinder sowie
monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform**
1 000

Zahl der ledigen Kinder	Ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige ¹	
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr		
		Insgesamt														
Insgesamt	414	390	-	/	/	6	9	11	18	27	31	56	#	#	124	24
ohne Kinder	243	231	-	/	/	/	7	7	13	18	21	37	62	59	12	
mit Kindern	172	159	-	/	/	/	/	/	6	9	10	19	43	65	12	
mit 1 Kind	80	75	-	-	/	/	/	/	/	/	/	10	21	28	5	
mit 2 Kindern	68	64	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	17	30	/	
mit 3 Kindern und mehr	23	21	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	/	
darunter																
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	142	133	-	/	/	/	/	/	/	7	8	16	35	54	9	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	70	65	-	-	/	/	/	/	/	/	/	9	19	24	/	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	56	53	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	14	24	/	
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	17	15	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	/	
			Ehepaare													
Zusammen	326	306	-	/	/	/	7	9	15	23	26	45	77	96	21	
ohne Kinder	177	168	-	/	/	/	6	6	10	15	17	29	41	39	9	
mit Kindern	149	138	-	/	/	/	/	/	/	8	9	16	35	58	11	
mit 1 Kind	65	60	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	16	23	/	
mit 2 Kindern	62	58	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	15	27	/	
mit 3 Kindern und mehr	22	20	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	/	
darunter																
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	122	113	-	/	/	/	/	/	/	6	7	13	29	48	8	
mit 1 Kind unter 18 Jahren	56	51	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	15	20	/	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	50	47	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	12	22	/	
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	16	15	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	/	

**Noch: 6.4 Paare in Hamburg 2018 nach Paartyp, Zahl der ledigen Kinder sowie
monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform
1 000**

Zahl der ledigen Kinder	Ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige ¹
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
Lebensgemeinschaften															
Zusammen	88	85	-	/	/	/	/	/	/	/	5	11	28	28	/
ohne Kinder	65	63	-	/	/	/	/	/	/	/	/	8	21	20	/
mit Kindern	23	22	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	7	/
mit 1 Kind	16	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	5	/
mit 2 Kindern	6	6	-	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	20	20	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	6	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	5	-	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/
darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften															
Zusammen	83	79	-	/	/	/	/	/	/	/	/	10	27	26	/
ohne Kinder	60	58	-	/	/	/	/	/	/	/	/	7	20	18	/
mit Kindern	22	21	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	7	7	/
mit 1 Kind	15	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	5	/
mit 2 Kindern	6	6	-	-	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	20	19	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	6	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	5	-	-	-	-	/	-	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹ Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6.5 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 und mehr	insgesamt	je Familie
	1 000					Anzahl
	Insgesamt					
Insgesamt	234	122	85	27	788	3,37
unter 3	50	25	18	8	180	3,61
3 - 6	52	17	26	10	200	3,82
6 - 10	57	14	28	14	221	3,91
10 - 15	63	15	30	18	247	3,94
15 - 18	40	13	17	10	151	3,74
unter 18	183	83	73	26	643	3,52
18 - 27	54	25	20	8	184	3,43
27 und älter	18	13	/	/	52	2,89
18 und älter	69	39	22	8	224	3,25
	Ehepaare					
Zusammen	149	65	62	22	561	3,76
unter 3	35	15	13	6	132	3,81
3 - 6	37	9	20	8	153	4,08
6 - 10	41	7	21	12	173	4,25
10 - 15	44	8	22	14	191	4,31
15 - 18	26	7	12	7	108	4,19
unter 18	122	46	55	21	470	3,86
18 - 27	34	14	14	7	132	3,90
27 und älter	9	5	/	/	33	3,59
18 und älter	41	19	16	7	155	3,78
	Lebensgemeinschaften					
Zusammen	23	16	6	/	77	3,38
unter 3	10	7	/	/	32	3,35
3 - 6	7	/	/	/	27	3,61
6 - 10	/	/	/	/	16	/
10 - 15	/	/	/	/	11	/
15 - 18	/	/	/	/	9	/
unter 18	20	14	6	/	70	3,40
18 - 27	/	/	/	/	10	/
27 und älter	/	/	-	-	/	/
18 und älter	/	/	/	/	10	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	22	15	6	/	75	3,37
unter 3	9	7	/	/	31	3,34
3 - 6	7	/	/	/	26	3,61
6 - 10	/	/	/	/	15	/
10 - 15	/	/	/	/	11	/
15 - 18	/	/	/	/	9	/
unter 18	20	14	6	/	69	3,40
18 - 27	/	/	/	/	10	/
27 und älter	/	/	-	-	/	/
18 und älter	/	/	/	/	10	/

Noch: **6.5 Familien in Hamburg 2018 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder**

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 und mehr	insgesamt	je Familie
	1 000					Anzahl
Alleinerziehende						
Zusammen	62	42	16	/	151	2,42
unter 3	5	/	/	/	15	2,77
3 - 6	7	/	/	/	20	2,73
6 - 10	12	6	/	/	33	2,75
10 - 15	15	6	6	/	44	2,85
15 - 18	12	5	/	/	34	2,77
unter 18	41	24	13	/	104	2,55
18 - 27	17	10	5	/	42	2,49
27 und älter	9	8	/	/	19	2,16
18 und älter	25	18	6	/	59	2,35
darunter: Alleinerziehende Mütter						
Zusammen	54	36	14	/	132	2,43
unter 3	5	/	/	/	14	2,78
3 - 6	7	/	/	/	19	2,73
6 - 10	11	5	/	/	31	2,77
10 - 15	13	/	6	/	38	2,92
15 - 18	11	/	/	/	30	2,78
unter 18	36	21	12	/	93	2,56
18 - 27	14	8	/	/	35	2,50
27 und älter	8	7	/	/	16	2,14
18 und älter	21	15	/	/	50	2,35

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.